

## Tätigkeitsbericht 2020



Gemeinsam  
Gutes bewirken!

### Die Stiftung

Die Stiftung Lauenstein wurde durch Stiftungsgeschäft vom 16.11.1993 von Frau Lieselotte Schnell gegründet. Sitz der Stiftung ist seit 19.04.2007 Echzell-Bingenheim.

Zweck der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung der heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Arbeit auf anthroposophischer Grundlage. Dies wird insbesondere verwirklicht durch:

- die finanzielle Unterstützung von Einrichtungen zur Förderung, Betreuung und Begleitung behinderter Menschen,
- die Förderung der Ausbildung und Fortbildung der dazu erforderlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- die Förderung wissenschaftlicher Forschung im Sinne der Satzung,
- die Förderung von Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Satzung,
- die Durchführung stiftungseigener Projekte.

Im Februar 2007 wurde zwischen der Stiftung Lauenstein und dem Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V. sowie der Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. ein Kooperationsvertrag geschlossen, mit dem Ziel, die Stiftung Lauenstein zu einem zentralen Punkt innerhalb der anthroposophischen heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Bewegung auszubauen.

Mitglieder der Gremien der Stiftung sind vorwiegend Menschen aus den beiden Verbänden, die ihre Mitarbeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Dem Vorstand gehören die Herren Manfred Barth, Jochen Berghöfer und Dr. Gerhard Meier an. Der Beirat setzt sich zusammen aus Herrn Gerhard Geis, Herrn Dr. Jens-Peter Heisterkamp, Herrn Bernd Keicher, Frau Ina Krause-Trapp und Herrn Wolf Tutein. Ehrenvorsitzende auf Lebenszeit ist Frau Lieselotte Schnell.

### Historie der Förderungen seit der Gründung

Seit der Gründung der Stiftung wurden bis einschließlich 2020 schon über 2,96 Mio. EUR an Antrag stellende Einrichtungen und Dienste ausgeschüttet. Schwerpunkte in den ersten Jahren bis 2004 waren Zuwendungen an Initiativen und Lebensorte in Gründungssituationen.

Ab dem Jahr 2001 verlagerte sich die Förderung mehr und mehr auf den Bereich der Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter/Innen zur Betreuung und Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf.

Durch die Finanzierung der mittelpunkt-Schreibwerkstätten wurde seit dem Jahr 2011 ein neuer Schwerpunkt, die Befähigung der Menschen mit Assistenzbedarf, gesetzt. Auch die Druckkosten für die Veröffentlichung der Schreibergebnisse in der Zeitschrift PUNKT und KREIS werden durch die Stiftung finanziert.

Seit dem Jahr 2018 fördert die Stiftung Lauenstein die Informationsbroschüre von Anthropoi Selbsthilfe zum Bundesteilhabegesetz (BTHG).

### Verwirklichung des Stiftungszweckes durch Zuwendungen und Projekte im Jahr 2020

In Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke hat die Stiftung Lauenstein im Geschäftsjahr 2020 Projekte mit einer Gesamtsumme von insgesamt 104 Tsd. € gefördert. Dies war geprägt von langjährig zugesagten Projektförderungen. Viele Anträge auf Einzelförderungen mussten zu Gunsten des Corona-Notfallfonds abgelehnt werden. Nach Abstimmung mit der Stifterin und dem Bundesverband haben wir uns entschieden, diesem Notfallfonds hohe Priorität zukommen zu lassen. Die Zusage belief sich auf eine Gesamtsumme in Höhe von 60.000 €. Nach Abrechnung aller Aktivitäten wurden davon nur 20.000 € benötigt. Dies insbesondere, weil viele notwendige Schutzmittel von übergeordneten Verbänden bereitgestellt wurden.

Folgende Projekte wurden gefördert:

mittelpunkt-Schreibwerkstätten 2020	25.450,00 EUR
Corona Notfallfonds	20.000,00 EUR
Studie durch das IMEW (Selbstbestimmung, Teilhabe und Partizipation im Alltag von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf)	20.000,00 EUR
BaSiG-Projekt Startfinanzierungen	20.000,00 EUR
Förderpreis 2020	6.101,30 EUR
Anthropoi-Selbsthilfe Infohefte 2020	7.000,00 EUR
Audio-Beiträge Punkt und Kreis 2020	2.000,00 EUR
Sonstige Förderungen	2.280,50 EUR
Fachtag „Inklusion braucht Wissen“ mit dem IMEW	2.040,00 EUR

Auf das Jahr 2021 übertragen wurden folgende zugesagte Fördermittel:

Fachtag „Inklusion braucht Wissen“	10.000,00 EUR
------------------------------------	---------------



## Tätigkeitsbericht 2020

### Stiftung Lauenstein

Schloßstraße 9

61209 Echzell-Bingenheim

Telefon 06035 7095460

Fax 06035 7095470

E-Mail: [info@stiftung-lauenstein.de](mailto:info@stiftung-lauenstein.de)

[www.stiftung-lauenstein.de](http://www.stiftung-lauenstein.de)